

Ich lese die Bibellektion der Independent Christian Science Church aus Plainfield,  
New Jersey, USA.

Von Sonntag den 4. Dezember 2016

## **Thema: Gott die einzige Ursache und der einzige Schöpfer**

### **Goldener Text : Sprüche 16 : 4**

Der Herr macht alles mit einem bestimmten Ziel.

### **WECHSELSEITIGES LESEN: 1. Mose 1 : 1, 11, 24-28, 31**

- 1 Am Anfang schuf Gott die Himmel und die Erde.
- 11 Und Gott sagte: Die Erde lasse Gras und Kraut aufgehen, das Samen trägt, und fruchtbare Bäume auf Erden, die Früchte tragen, in denen ihr Same ist, jeder nach seiner Art. Und es geschah so.
- 24 Und Gott sagte: Die Erde bringe lebendige Wesen hervor, jedes nach seiner Art: Vieh, Kriechtiere und Wildtiere der Erde, jedes nach seiner Art. Und es geschah so.
- 25 Und Gott machte die Tiere der Erde, jedes nach seiner Art, das Vieh nach seiner Art und alle kriechenden Tiere auf dem Erdboden nach seiner Art. Und Gott sah, dass es gut war.
- 26 Und Gott sagte: Lass uns Menschen machen nach unserem Bild, uns ähnlich; sie sollen herrschen über die Fische im Meer, über die Vögel unter den Himmeln, über das Vieh, über die ganze Erde und über alle Kriechtiere, die auf der Erde kriechen.
- 27 Und Gott schuf den Menschen nach seinem Bild, nach dem Bild Gottes schuf er ihn; und schuf sie als Mann und Frau.
- 28 Und Gott segnete sie.
- 31 Und Gott sah alles an, was er gemacht hatte, und siehe, es war sehr gut.

### **Unsere Predigt besteht aus folgenden Zitaten:**

#### **Die Bibel**

##### **1.) Johannes 1 : 1, 3, 4**

- 1 Am Anfang war das Wort und das Wort war bei Gott, und das Wort war Gott.
- 3 Alle Dinge sind durch dieses gemacht, und ohne es ist nichts gemacht, das gemacht ist.
- 4 In ihm war das Leben und das Leben war das Licht der Menschen.

##### **2.) Jakobus 1 : 16-18**

- 16 Irrt euch nicht meine geliebten Brüder.
- 17 Jede gute Gabe und jedes vollkommene Geschenk kommt von oben herab, von dem Vater der Lichter, bei dem keine Veränderung ist noch Schattenwechsel.
- 18 Er hat uns nach seinem Willen durch das Wort der Wahrheit geboren, damit wir Erstlinge seiner Geschöpfe seien.

##### **3.) Prediger 3 : 11, 17**

- 11 Er aber tut alles fein zu seiner Zeit,
- 17 Da dachte ich in meinem Herzen: Gott muss den Gerechten und Gottlosen richten; denn alles Geschehene und alle Werke haben ihre Zeit.

##### **4.) 2. Lukas 1 : 5-8, 11-14, 16-19, 23-25, 57-60, 66**

- 5 In den Tagen des Herodes, des Königs von Judäa, gab es einen Priester aus der Abteilung Abijas, mit Namen Zacharias, und seine Frau war von den Töchtern Aaron und hieß Elisabeth.
- 6 Sie waren beide gerecht vor Gott und lebten untadelig in allen Geboten und Satzungen des Herrn.

7 Aber sie hatten kein Kind, denn Elisabeth war unfruchtbar, und beide waren hochbetagt.  
8 Da geschah es, als er in der Ordnung seiner Abteilung den Priesterdienst vor Gott nach der Gewohnheit des Priestertums tat, dass ihn das Los traf, in den Tempel des Herrn zu gehen, um zu räuchern.  
11 Da erschien ihm ein Engel des Herrn und stand an der rechten Seite des Räucheraltars.  
12 Und als Zacharias ihn sah, erschrak er, und es kam Furcht über ihn.  
13 Aber der Engel sagte zu ihm: Fürchte dich nicht, Zacharias, denn dein Gebet ist erhört, und deine Frau Elisabeth wird dir einen Sohn gebären, und du sollst seinen Namen Johannes nennen.  
14 Er wird für dich Freude und Wonne sein, und viele werden sich über seine Geburt freuen.  
16 Und viele der Kinder Israel wird er zum Herrn, ihrem Gott, bekehren.  
17 Und er wird vor ihm hergehen im Geist und in der Kraft Elias, um die Herzen der Väter zu den Kindern zu bekehren und Ungehorsame zur Weisheit der Gerechten, um dem Herrn ein gut vorbereitetes Volk zuzurichten.  
18 Und Zacharias sagte zum Engel: Woran soll ich das erkennen? Denn ich bin alt und meine Frau ist betagt.  
19 Und der Engel antwortete ihm: Ich bin Gabriel, der vor Gott steht, und bin gesandt, um mit dir zu reden und dir diese gute Botschaft zu verkünden.  
23 Und es geschah, nachdem die Tage seines Dienstes vollendet waren, ging er hinein in sein Haus.  
24 Und nach diesen Tagen wurde seine Frau Elisabeth schwanger und verbarg sich fünf Monate und sagte:  
25 So hat mir der Herr getan in den Tagen, in denen er mich angesehen hat, um meine Schmach unter den Menschen von mir zu nehmen.  
57 Für Elisabeth aber kam die Stunde der Geburt, und sie gebar einen Sohn.  
58 Ihre Nachbarn und Verwandten hörten, dass der Herr große Barmherzigkeit an ihr getan hatte, und freuten sich mit ihr.  
59 Am achten Tag kamen sie um das Kind zu beschneiden, und wollten es nach seinem Vater Zacharias nennen.  
60 Aber seine Mutter antwortete: Nein, er soll Johannes heißen.  
66 Und alle die es hörten, nahmen es sich zu Herzen und sagten: Was wird wohl aus diesem Kind werden? Und die Hand des Herrn war mit ihm.

### **5) Epheser 1 : 3, 9, 10**

3 Gelobt sei Gott, der Vater unseres Herrn Jesus Christus, der uns mit allem geistlichen Segen in der himmlischen Welt durch Christus gesegnet hat;  
9 und er hat uns das Geheimnis seines Willens bekannt gemacht, nach seinem wohlwollenden Ratschluss, den er sich vor genommen hatte in ihm.  
10 damit der Heilsplan in der Erfüllung der Zeiten ausgeführt wird: in Christus als dem Haupt alles zusammenzufassen, was im Himmel und was auf Erden ist, in ihm.

### **6.) 1. Korinther 3 : 16, 18-23**

16 Wisst ihr nicht, dass ihr Gottes Tempel seid und der Geist Gottes in euch wohnt?  
18 Niemand betrüge sich selbst: Wenn jemand unter euch meint in dieser Welt weise zu sein, dann muss er einfältig werden, um weise zu werden.  
19 Denn die Weisheit dieser Welt ist Torheit bei Gott. Denn es steht geschrieben: Die Weisen fängt er in ihrer Klugheit  
20 Und wieder: Der Herr kennt die Gedanken der Weisen, dass sie vergänglich sind.  
21 Darum rühme sich niemand eines Menschen, denn alles gehört euch:  
22 sei es Paulus, Apollos oder Kephas, die Welt, das Leben oder der Tod, Gegenwärtiges oder Zukünftiges, alles gehört euch;  
23 ihr aber gehört Christus; Christus aber gehört Gott.

### **7.) Epheser 3 : 1, 14-19**

- 1       Deshalb bin ich Paulus, der Gefangene Christi Jesu für euch, die Nationen -  
14       Deshalb beuge ich meine Knie vor dem Vater unseres Herrn Jesus Christus  
15       nach dem jede Vaterschaft im Himmel und auf Erden benannt wird,  
16       dass er euch Kraft gebe nach dem Reichtum seiner Herrlichkeit, stark zu werden durch  
      seinen Geist am inwendigen Menschen,  
17       dass Christus durch den Glauben in euren Herzen wohne und ihr in der Liebe eingewurzelt  
      und gegründet seid,  
18       damit ihr mit allen Heiligen begreifen könnt, was die Breite und die Länge und die Tiefe  
      und die Höhe ist,  
19       und die Liebe Christi erkennen könnt, die alle Erkenntnis übertrifft, damit ihr erfüllt werdet  
      zu aller Gottesfülle.

### **8.) 2. Timotheus 1 : 7-9**

- 7       Denn Gott hat uns nicht den Geist der Furcht gegeben, sondern der Kraft und der Liebe  
      und der Besonnenheit.  
8       Darum schäme dich nicht des Zeugnisses unseres Herrn noch meiner, der ich sein  
      Gefangener bin, sondern leide mit für das Evangelium nach der Kraft Gottes,  
9       der uns gerettet und berufen hat mit einem heiligen Ruf, nicht nach unseren Werken,  
      sondern nach seinem Vorsatz und der Gnade, die uns in Christus Jesus vor der Zeit der Welt  
      gegeben wurde,

## Ich lese nun entsprechende Abschnitte aus dem Buch

„Wissenschaft und Gesundheit mit Schlüssel zur Heiligen Schrift“ von Mary Baker Eddy.

### 502 : 27-5

Das schöpferische PRINZIP - LEBEN, WAHRHEIT und LIEBE - ist GOTT. Das Universum spiegelt GOTT wider. Es gibt nur einen Schöpfer und eine Schöpfung. Diese Schöpfung besteht in der Entfaltung geistiger Ideen und deren Identitäten, die vom unendlichen GEMÜT umfasst und für immer widergespiegelt werden. Diese Ideen reichen vom unendlich Kleinen bis zur Unendlichkeit, und die höchsten Ideen sind die Söhne und Töchter GOTTES.

### 510 : 28-6

Die Wissenschaft offenbart nur ein GEMÜT, und dieses eine leuchtet durch sein eigenes Licht und regiert das Universum, einschließlich des Menschen, in vollkommener Harmonie. Dieses GEMÜT formt Ideen, seine eigenen Bilder, unterteilt sie und strahlt deren geborgtes Licht, deren Intelligenz, aus und erklärt so die Bibelstelle: „deren Same in sich selbst ist“. Auf diese Weise „vermehren“ sich GOTTES Ideen und „füllen die Erde“. Das göttliche GEMÜT erhält Erhabenheit, Größe und Unendlichkeit der geistigen Schöpfung aufrecht.

### 275 : 10-19

Um die Wirklichkeit und Ordnung des Seins in ihrer Wissenschaft zu erfassen, musst du damit anfangen, GOTT als das göttliche PRINZIP von allem anzusehen, was wirklich besteht. GEIST, LEBEN, WAHRHEIT, LIEBE vereinigen sich zu einem - sie sind die biblischen Namen für GOTT. Alle Substanz, Intelligenz, Weisheit, alles Sein, alle Unsterblichkeit, Ursache und Wirkung gehören GOTT an. Sie sind seine Attribute, die ewigen Manifestationen des unendlichen göttlichen PRINZIPS, LIEBE. Keine Weisheit ist weise als seine Weisheit; keine Wahrheit ist wahr, keine Liebe ist lieblich, kein Leben ist LEBEN als das göttliche; nichts Gutes gibt es außer dem Guten, das GOTT verleiht.

### 69 : 6-7

Die Sterblichen können GOTTES Schöpfung nicht verstehen, solange sie glauben, der Mensch sei ein Schöpfer.

### 171 : 12-22

Die Herrschaft des GEMÜTS über das Universum, einschließlich des Menschen, ist nicht länger eine offene Frage, sondern eine demonstrierbare Wissenschaft. Jesus veranschaulichte das göttliche PRINZIP und die Macht des unsterblichen GEMÜTS durch das Heilen von Krankheit und Sünde und durch die Zerstörung der Grundlagen des Todes.

Weil der Mensch seinen Ursprung und seine Natur missversteht, glaubt er, eine Kombination von Materie und GEIST zu sein. Er glaubt GEIST dringe in die Materie ein, werde durch einen Nerv geleitet und könne durch das Wirken der Materie ausgestoßen werden. Das Intellektuelle, das Moralische, das Geistige - ja, das Bild des unendlichen GEMÜTS - soll der Nicht-Intelligenz unterworfen sein!

### 259 : 22-31

Das sterbliche Denken überträgt seine eigenen Bilder und formt seine Nachkommen menschlichen Illusionen gemäß. GOTT, GEIST, wirkt geistig, nicht materiell. Das Gehirn oder die Materie haben nie einen menschlichen Begriff geformt. Hirnströme sind nicht Intelligenz; daher sind sie kein Schöpfer. Unsterbliche Ideen, rein, vollkommen und dauerhaft, werden vom göttlichen GEMÜT durch die göttliche Wissenschaft übertragen, die Irrtum mit Wahrheit

berichtigt und geistige Gedanken, göttliche Begriffe, fordert, damit sie harmonische Ergebnisse hervorbringen mögen.

**257 : 6-11**

Die Theorie, dass GEIST nicht die einzige Substanz und der einzige Schöpfer ist, ist eine pantheistische Irrlehre, die in Krankheit, Sünde und Tod endet; sie ist der Glaube an eine körperliche Seele und an ein materielles Gemüt, an eine Seele, die vom Körper regiert wird, an ein Gemüt in der Materie. Dieser Glaube ist oberflächlicher Pantheismus.

**507 : 18-21, 24-29**

Baum und Kraut tragen nicht Früchte aus einer eigenen Fortpflanzungskraft, sondern weil sie das GEMÜT widerspiegeln, das alles in sich schließt.

Das unendliche GEMÜT erschafft und regiert alles, vom mentalen Molekül bis zur Unendlichkeit. Dieses göttliche PRINZIP von allem bringt durch seine ganze Schöpfung hindurch Wissenschaft und Kunst sowie die Unsterblichkeit des Menschen und des Universums zum Ausdruck. Die Schöpfung erscheint immer, und aufgrund der Natur ihrer unerschöpflichen Quelle muss sie immer weiter erscheinen.

**206 : 25-31**

Kann es überhaupt Geburt oder Tod geben für den Menschen, das geistige Bild und Gleichnis GOTTES? Anstatt Krankheit und Tod zu schicken, zerstört GOTT sie und bringt Unsterblichkeit ans Licht. Das allmächtige und unendliche GEMÜT hat alles gemacht und schließt alles ein. Dieses GEMÜT macht keine Fehler und korrigiert sie nachträglich. GOTT lässt den Menschen nicht sündigen, krank sein oder sterben.

**262 : 9-16, 31-32**

Wir können das Wesen und die Qualität der Schöpfung GOTTES nicht dadurch ergründen, dass wir in die Untiefen einer sterblichen Auffassung eintauchen. Wir müssen unseren zaghaften Flugversuchen - unseren Bemühungen, Leben und Wahrheit in der Materie zu finden - die entgegengesetzte Richtung geben und uns über das Zeugnis der materiellen Sinne erheben, über das Sterbliche zur unsterblichen Idee GOTTES. Diese klaren, höheren Anschauungen inspirieren den GOTT-ähnlichen Menschen, den absoluten Mittelpunkt und Umkreis seines Seins zu erreichen.

Es gibt keine Ursache in der Materie, im sterblichen Gemüt oder in physischen Formen.

**263 : 20-31**

Es kann nur einen Schöpfer geben, der alles erschaffen hat. Was auch immer wie eine neue Schöpfung aussieht, ist nur die Entdeckung einer fernen Idee der WAHRHEIT; wenn nicht, ist es eine neue Vervielfältigung oder Selbstteilung des sterblichen Gedankens, als würde eine endliche Auffassung erstaunt aus ihrer Abgeschlossenheit herauschauen und versuchen das Unendliche nachzuahmen. Die Vervielfältigung einer menschlichen und sterblichen Auffassung von Personen und Dingen ist nicht Schöpfung. Ein sinnlicher Gedanke, der wie ein Staubkorn in das Angesicht der geistigen Unermesslichkeit geschleudert wird, ist törichte Blindheit anstelle eines wissenschaftlichen ewigen Bewusstseins von der Schöpfung.

**516 : 9-23**

GOTT gestaltet alle Dinge nach seinem eigenen Gleichnis. Leben spiegelt sich in Dasein wider, WAHRHEIT in Wahrhaftigkeit, GOTT in Güte, die ihren innewohnenden Frieden und ihre innewohnende Beständigkeit mitteilen. LIEBE, die in Selbstlosigkeit erstrahlt, taucht alles in Schönheit und Licht. Das Gras unter unseren Füßen verkündet schweigend: Die Sanftmütigen werden das Land erben. Der anspruchslose Erdbeerbaum sendet seinen süßen Duft zum Himmel. Der große Felsen bietet Schatten und Schutz. Das Sonnenlicht schimmert von der Kuppel des Domes, scheint in die Gefängniszelle, gleitet in das Krankenzimmer, lässt die Blumen erstrahlen, verschönert die Landschaft, segnet die Erde. Der Mensch, der zu GOTTES Gleichnis erschaffen ist, besitzt GOTTES Herrschaft über die ganze Erde und spiegelt sie wider. Mann und Frau, die zugleich mit GOTT bestehen und mit Ihm ewig sind, spiegeln für immer in verherrlichter Qualität den unendlichen Vater-Mutter-GOTT wider.

**519 : 3-6**

Die Gottheit war zufrieden mit ihrem Werk. Wie konnte Sie anders als zufrieden sein, da die geistige Schöpfung das Ergebnis, die Äußerung Ihrer unendlichen Weisheit war?

**264 : 28-31**

Wenn wir den Weg in der Christlichen Wissenschaft kennenlernen und das geistige Sein des Menschen erkennen, werden wir GOTTES Schöpfung erblicken und verstehen - all die Herrlichkeiten der Erde und des Himmels und des Menschen.

**Ich verlese auch noch 3 Artikel zu den täglichen Pflichten eines jeden Christlichen Wissenschaftlers aus dem Kirchenhandbuch von Mary Baker Eddy:**

Artikel VIII, Abschn. 4

**Tägliches Gebet**

Es ist die Pflicht eines jeden Mitglieds dieser Kirche, täglich zu beten: "Dein Reich komme", Lass die Herrschaft der göttlichen Wahrheit, des göttlichen Lebens und der göttlichen Liebe in mir aufgerichtet werden und alle Sünde aus mir entfernen; und möge dein Wort die ganze Menschheit bereichern und sie beherrschen!

Artikel VIII, Abschn. 1

**Eine Richtschnur für Beweggründe und Handlungen**

Weder Feindseligkeit noch rein persönliche Zuneigung sollte der Antrieb zu den Beweggründen und Handlungen der Mitglieder der Mutterkirche sein. In der Wissenschaft regiert allein die göttliche Liebe den Menschen; ein Christlicher Wissenschaftler spiegelt die holde Anmut der Liebe wieder in der Zurechtweisung der Sünde, in wahrer Brüderlichkeit, Barmherzigkeit und Versöhnlichkeit. Die Mitglieder dieser Kirche sollen täglich wachen und beten, um von allem Übel erlöst zu werden, vom irrigen Prophezeihen, Richten, Verurteilen, Ratgeben, Beeinflussen oder Beeinflusst werden.

Artikel VIII, Abschn. 6

**Pflichttreue**

Es ist die Pflicht eines jeden Mitglieds dieser Kirche, sich täglich gegen aggressive mentale Suggestion zu schützen und sich nicht verleiten zu lassen, seine Pflicht gegen Gott, gegen seine Führerin und gegen die Menschheit zu vergessen oder zu versäumen.

Nach seinen Werken wird er gerichtet, und zwar gerechtfertigt oder verdammt.

**DIES WAR, AUF DEUTSCH, DIE BIBELLEKTION DER INDEPENDENT CHRISTIAN SCIENCE CHURCH AUS PLAINFIELD, NEW JERSEY, USA.**

**Für mehr Informationen Kommen Sie auf unsere Webseite [www.PlainfieldCS.com](http://www.PlainfieldCS.com)**

**VIELEN DANK FÜRS ZUHÖREN UND AUF WIEDERHÖREN BIS NÄCHSTE WOCHE!**